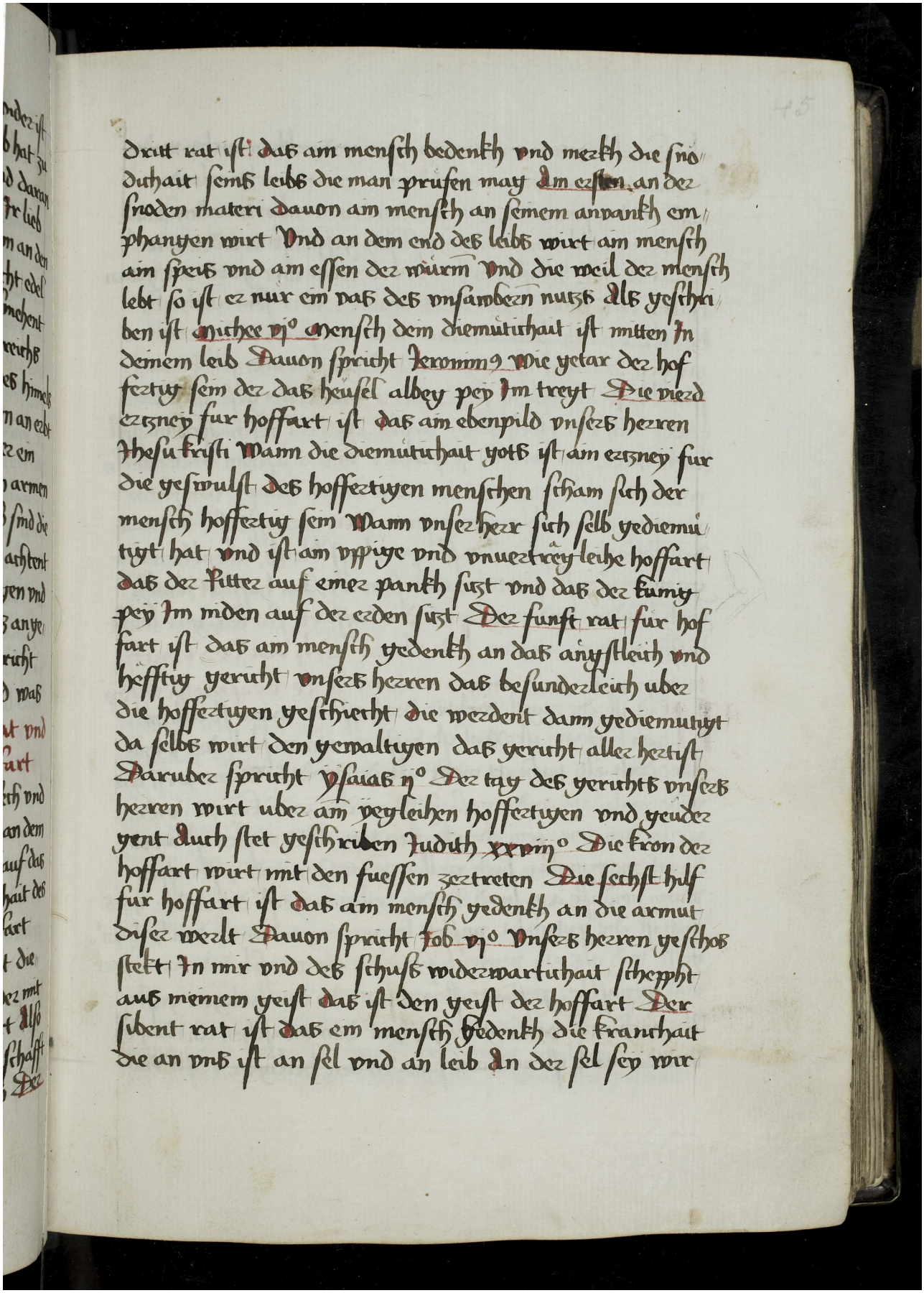
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



drait rat ist das am mensch bedenkh vnd mezkh die sno
duhait sems leibs die man prufen may Am ersten an der
sroden materi dauon am mensch an semem anpankh em
phanyen wirt Vnd an dem end des leibs wirt am mensch
am speis vnd am essen der würm Vnd die weil der mensch
lebt so ist er nur em das des vnsambern nutzs als yesch
ben ist Auchee n° mensch dem diemutuhait ist mitten In
demem leib Dauon spricht Jeremm9 Wie yetar der hof
fertig sem der das heusel albey pey Im treyt Die viezd
erzney fur hoffart ist das am ebenpild vnsers herren
Jhesu kristi Wann die diemutuhait yotts ist am erzney fur
die yeswulst des hoffertigen menschen scham sich der
mensch hoffertig sem Wann vnser herr sich selb yediemu
tigt hat vnd ist am vppige vnd vnuertrey leihe hoffart
das der Pittter auf emer pankh sust vnd das der kunig
pey Im mden auf der erden sust Der funft rat fur hof
fart ist das am mensch yedenkh an das anysteith vnd
hefftig yeruht vnsers herren das besunderleith uber
die hoffertigen yeschiecht die werdent dann yediemutigt
da selbs wirt den yemaltigen das yeruht aller hertist
Daruber spricht Ysaias n° Der tag des yeruhts vnsers
herren wirt uber am peyleihen hoffertigen vnd yender
yent durch stet yeschriben Judith xvvm° Die kron der
hoffart wirt mit den fuessen zertreten Die sechst hilf
fur hoffart ist das am mensch yedenkh an die armut
diser werlt Dauon spricht Job n° Vnsers herren yeschos
stett In mir vnd des schuss widerwartuhait schepfht
aus memem yeist das ist den yeist der hoffart Der
sibent rat ist das em mensch gedenkh die kranthait
die an vns ist an sel vnd an leib An der sel sey wir